

Univ. Doz. Dr. Dietmar Spitzer

Beruflicher Werdegang

Publikationen

Buchbeiträge

Vorträge

Beruflicher Werdegang

Medizinstudium an der Leopold Franzens-Universität Innsbruck Ausbildung zum Praktischen Arzt (Jus practicandi) Landeskrankenanstalten Salzburg Assistenzarzt Lungenabteilung, LKA Salzburg Ausbildung zum Facharzt für Gynäkologie u. Geburtshilfe an der Frauenklinik Salzburg Leiter der Hormonambulanz und des IVF-Labors der Landesfrauenklinik Salzburg 1. IVF-Kind der Landesfrauenklinik Salzburg (1993) 1999 Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für Gynäkologie und Geburtshilfe, Universität Wien. Seit November 2005 Ärztlicher Leiter der IVF Zentren Prof. Zech Salzburg

Vorstandsmitglied

Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe – Sekretär des Präsidenten, 1994-1995 European Society for Infectious Diseases in Obstetrics and Gynecologie, Österreich – 2. Vizepräsident 1994-2000 Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie (OEGRM) - Vorstandsmitglied seit 1996. Seit 2007 Präsident der Gesellschaft.

Mitgliedschaft in Fachgesellschaften

Österreichische Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe Österreichische Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe European Society for Human Reproduction and Embryology

Publikationen Über Hundert wissenschaftliche Veröffentlichungen und Vorträge. Organisation zahlreicher Kongress- und Seminarveranstaltungen.

(Auswahl 2002 bis 2009) D. Spitzer: Interview zum Thema: "Therapie mit Dostinex", J Fertil u Steril 2002,2,44. D. Spitzer: Hormonersatztherapie in den Wechseljahren. Gesünder Leben 4/2003 D. Spitzer, R. Haidbauer, P. Uher, H. Zech: Österreich auf dem Weg zum „Single Embryo Transfer“. J Reproduktionsmed. Endokrinol 2006,4,261 D. Spitzer: Auswirkungen von Depot-Medroxyprogesteronacetat auf die Knochendichte. “. J Reproduktionsmed. Endokrinol 2006,4,261

Buchbeiträge D. Spitzer: Menstruation und Schwangerschaft im Leistungssport. In: Gesundheitliche Aspekte im Frauenleistungssport. Hrsg. ASVÖ, 2006, 155-173 D. Spitzer: Assistierte Reproduktion und Frühgeburt, In H. Steiner: Aktuelle Aspekte der Frühgeburt und der Tokolyse. Uni-Med Verlag AG, Bremen-London-Boston, 2008, S. 59-63

Vorträge D. Spitzer: Mammakarzinom und Hormonersatztherapie. Fortbildung zur Hormonersatztherapie und Mammographie

2003 D. Spitzer: Medikamentöse Therapieoptionen bei Endometriose. V. Winterworkshop Gynäkologie und Geburtshilfe

2003 D. Spitzer: Schwangerschaft, Geburt und Beckenbodenschwäche. „Gesunde Blase – Aktiv gegen Blasenschwäche

2004 D. Spitzer: Hormonelle Veränderungen im Sport. ASVÖ-Seminar Obertauern

2004 D. Spitzer: Der Adipozyt – die ungeliebte Zelle. Herbsttagung der Österreichischen Gesellschaft für Anti-Aging Medizin, Salzburg

2005 D. Spitzer: Hormonelle Veränderungen im Leistungssport. Medizinische und sportwissenschaftliche Trainingsberatung in Theorie und Praxis. San Quirico

2005 D. Spitzer, H. Steiner, A. Staudach, H. Zech: Vierlingsschwangerschaft nach Transfer von zwei Blastozysten. 21. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

2005 D. Spitzer, R. Haidbauer, P. Uher, H. Zech: Österreich auf dem Weg zum „Single Embryo Transfer“. 22. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

2006 D. Spitzer: Auswirkungen von Depot-Medroxyprogesteronacetat auf die Knochendichte. 22. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

2006 D. Spitzer: ART und Substitution der Corpusluteumphase. 24. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie, Graz

2008 D. Spitzer, H. Haidbauer, C. Corn, J. Stadler, H. Zech: Schwieriger Emryotransfer-Häufigkeit und Outcome. 24. Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Reproduktionsmedizin und Endokrinologie, Graz

2008 D. Spitzer: IMSI – moderne Methoden in der Reproduktionsmedizin.11. Andrologie-Winterworkshop, 2009